Angewandte Geologie

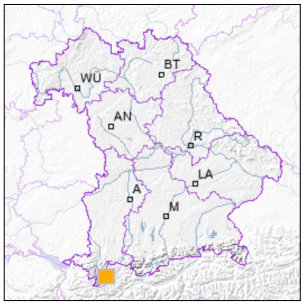
Hauptdolomit-Falten am Wiedemerkopf im Hintersteiner Tal

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 780A031



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	606.998
Nordwert:	5.249.554

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.390669° N
Längengrad:	10.417772° E

Objekt-ID: **8628GT000002**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 27.09.2022

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Hindelang
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8628 Hochvogel
Geländehöhe:	2000 m NN
Größe (Länge x Breite)	300 x 200 m
Fläche:	60.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Prinz-Luitpoldhaus am Fuß des Wiedemerkopfs ist vom Giebelhaus (Endhaltestelle Bus) in etwa 3-stündiger Wanderung zu erreichen.
Der Wiedemerkopf besteht zum Großteil aus Hauptdolomit, der während der Oberen Trias in einer Lagune (geringe Wasserzirkulation, hohe Salinität) mit einer Mächtigkeit von bis zu 2000 m abgelagert wurde. Da der Hauptdolomit stark zerklüftet ist, zerfällt er in kleine Stücke, die an den Bergflanken große Schuttfächer bilden. Der Scheitel einer nahezu liegenden Falte weist nach NW, der Hauptrichtung des alpidischen Deckenschubes dieser Region.
An der Luitpold-Abschiebung grenzt Hauptdolomit der Lechtaldecke in überkippter Lagerung unmittelbar an Kalk- und Mergelsteine der Kössen-Formation - geringmächtig im Einschnitt - und Oberrhätkalk der Allgaudecke - hier ebenfalls überkippt gelagert.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Hanganriss/Felswand

Erreichbarkeit: abgelegen

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Falte/Mulde/Sattel
2	Störung
3	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Hauptdolomit	Norium
2	Oberrätkalk	Rhätium
3	Kössener Schichten	Rhätium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein
2	Kalkstein
3	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jacobshagen et al. (2014): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8628
2	Tollmann (1971): Zur Rehabilitierung des Deckenbaues in den westlichen Nordkalkalpen
3	Henrich et al. (2014): Hintersteiner Tal. Geologisch-naturkundlicher Wanderführer
4	Lagally et al. (2009): Geotope in Schwaben

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Bild 2: Hauptdolomit der Lechtaldecke links - Luitpold-Abschiebung - Kössen-Formation und Rhätoliaskalk der Allgäudecke rechts

Bild 3: Wiedemerkopf (vorne) und Hochvogel (hinten rechts)

Bild 4: Wiedemerkopf und Höfats (hinten rechts)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung